



Definition Forststatistikmerkmale ab Erhebung 2015

2. Holznutzung	
Nadelstammholz e041	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Nadelstammholzes in Kubikmeter (Liegendmass) ohne Rinde (Handelsmass).
Laubstammholz e042	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Laubstammholzes in Kubikmeter (Liegendmass) ohne Rinde (Handelsmass).
Nadelindustrieholz e043	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), verwendeten Nadelindustrieholzes in Kubikmeter (Liegendmass) mit Rinde.
Laubindustrieholz e044	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), verwendeten Laubindustrieholzes in Kubikmeter (Liegendmass) mit Rinde.
Nadelenergie-Stückholz e045	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Nadelenergieholzes in Form von Stückholz (Rundholz lang, Spälten, usw.) <u>in Kubikmeter</u> .
Laubenergie –Stückholz e046	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Laubenergieholzes in Form von Stückholz (Rundholz lang, Spälten, usw.) <u>in Kubikmeter</u> .
Nadelenergie – Hackschnitzel e047	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Nadelenergieholzes in Form von Hackschnitzeln <u>in Kubikmeter</u> . Umrechnungsfaktor für Energieholz Hackschnitzel: 1 Schnitzelkubikmeter Sm ³ entspricht 0.36 m ³ .

Laubenergie – Hackschnitzel e048	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Nadelenergieholzes in Form von Hackschnitzeln <u>in Kubikmeter</u> . Umrechnungsfaktor für Energieholz Hackschnitzel: 1 Schnitzelkubikmeter Sm3 entspricht 0.36 m3.
übrige Nadelholzsortimente e051	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Nadelholzes in Form von Pfahlholz, Kleinstangen, Spalt- und Schindelstöcken usw. in Kubikmeter. <u>Achtung:</u> Schläge ab Stock dürfen nicht als übrige Sortimente erfasst werden, sondern müssen % auf die Sortimente aufgeteilt werden.
übrige Laubholzsortimente e052	Menge des im Berichtsjahr verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof oder ab Stock), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Laubholzes in Form von Pfahlholz, Kleinstangen, Spalt- und Schindelstöcken usw. in Kubikmeter. <u>Achtung:</u> Schläge ab Stock dürfen nicht als übrige Sortimente erfasst werden, sondern müssen % auf die Sortimente aufgeteilt werden.
3. Pflanzungen	
Nadelholz e101	Anzahl Gepflanzte Nadelbäume in Stück
Laubholz e 102	Anzahl Gepflanzte Laubbäume in Stück

4. Betriebserträge

Holzerträge e065	Erträge des verkauften (ab Waldstrasse, ab Holzhof, ab Stock oder frei Werk), an Losholzbezüger abgegebenen und im Eigenverbrauch verwendeten Stamm-, Industrie- und Energieholzes (inkl. Erträge aus Brennholzverkauf und Hackholz) sowie übriger Holz-sortimente (e041 bis e052). <u>Achtung:</u> Für die Berechnung des Erlöses für das Losholz, das Holz für den Eigengebrauch und Stockschlägen gilt der aktuelle Marktwert
Übrige Erträge e066	Erträge aus: <ul style="list-style-type: none">– Übrige Erträge aus dem Holzproduktionsbetrieb, z.B. Erlöse für Naturschutz, Schutz, Erholung, Erlöse Unterhalt, Erlöse für forstliche Nebennutzungen wie Deckkäste, Misteln usw.– Erträge aus Dienstleistungen und der Sachgüterproduktion, z.B. Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen für Gemeinwesen, Christbaumkulturen, Pflanzgärten, Holzprodukte (Bänke und Tische), Pachtzinsen, Sägereibetrieb usw.
Beiträge von Bund und Kantonen e062	Beiträge des Bundes und des Kantons für die Pflege des Waldes und Bewirtschaftungs-massnahmen
Beiträge von Gemeinden und von Dritten e063	Beiträge von Gemeinden und Dritten für die Pflege des Waldes und Bewirtschaftungsmassnahmen. Bsp. Finanzierung einer Waldrandpflege des lokalen Naturschutzvereins

5. Betriebsaufwände

Personalaufwand e074	Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen, Sozialbeiträge der Arbeitgeber
Unternehmerleistungen Waldbewirtschaftung e072	Aufwände für den Einkauf von Leistungen von Unternehmern (z.B. Forst- und Bauunter-nehmen) und Dritten (z.B. Bergwaldprojekte mit Helikopterflügen) im Rahmen der Bewirtschaftung des Waldes. Nicht forstwirtschaftliche Unternehmerleistungen, wie z.B. Kosten für Hacken, Stückholzerzeugung und Lieferung (Hack- und Stückholz) sind in der Position „Übriger Betriebsaufwand“ (e076) anzugeben!
Abschreibungen e075	Abschreibungen auf Immobilien, Strassen, Anlagen, Maschinen, Kleingeräte, Software usw.
Übriger Betriebsaufwand e076	Aufwand für Material, Waren, Rohstoffe, nicht forstwirtschaftliche Unternehmerleistungen, Mieten, Leasing, Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Finanzaufwand usw.

6. Einnahmen für Investitionen

Beiträge für Investitionen e080	<u>Keine Investitionen</u> sind: Massnahmen der 1. und 2. Produktionsstufe von Waldbauprojekten, laufender Unterhalt von Waldstrassen und Wiederinstandstellungen nach der Holzernte oder durch Unwetter beschädigte Strassen, Bepflanzung und Pflege von Sturmflächen. Ebenfalls nicht zu den Investitionen zählen Schutzbauten wie Lawinenverbauungen, Steinschlagnetze, Bachverbauungen, die nicht in direktem Zusammenhang mit einer Walderschliessungsanlage stehen, usw. Anfallende Aufwände für solche Bauten, sind unter dem laufenden Aufwand zu verbuchen (e072ff.). Entsprechende Erträge unter der Position „Übrige Erträge“ (e066)
Beiträge von Bund und Kantonen e081	Beiträge des Bundes und des Kantons für Investitionen. Beiträge für Schutzbauten wie Lawinenverbauungen, Steinschlagnetze, Bachverbauungen, die nicht in direktem Zusammenhang mit einer Walderschliessungsanlage stehen, usw. sind unter dem laufenden Ertrag zu verbuchen (e066 „Übrige Erträge“).
Beiträge von Gemeinde und von Dritten e082	Beiträge an Geschäftsfälle mit Investitionscharakter von der Gemeinde, dem übrigen Gemeinwesen und Dritten (Private, Stiftungen, Organisationen, Interessengruppen usw.), insbesondere für Investitionen im Interesse der Öffentlichkeit (z.B. Wanderwege, Waldhütten, etc.). Beiträge für Schutzbauten wie Lawinenverbauungen, Steinschlagnetze, Bachverbauungen, die nicht in direktem Zusammenhang mit einer Walderschliessungsanlage stehen, usw. sind unter dem laufenden Ertrag zu verbuchen (e066 „Übrige Erträge“).
Übrige Einnahmen e083	Desinvestitionen, z.B. Verkauf von Maschinen, Gebäuden u. a.

7. Ausgaben für Investitionen

Erschliessungsanlagen e099	Aufwände, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Erschliessungsanlagen inkl. Verbauungen/Schutzbauten und für deren Schutz.
Wirtschaftsgebäude e094	Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Neu- oder Umbau forstlicher Gebäude entstehen und Investitionscharakter haben. Beispiele: Werkhöfe, Lagerhallen, Waldhütten usw
Maschinen e095	Kosten, welche im Zusammenhang mit der Beschaffung von Rücke-, Transport- und Aufarbeitungsmaschinen entstehen und Investitionscharakter haben
Übrige Investitionen e097	Betriebspläne, Güterzusammenlegungen, Aufforstung und Wiederaufforstung Kleingeräte, EDV-Hardware, Software etc.)

